

Vereinigte Aktion für Rumänien e. V.
 c/o Christian Mücke, Johann-Georg-Straße 18, 10709 Berlin

Berlin, den 04.05.2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Vereinigten Aktion für Rumänien e.V.,

wir sind zurück von unserer Frühjahrsreise zu unseren Projekten in Rumänien. Claudia Strauß und Ingrid Siebenschuh haben mich begleitet, und so haben wir als VAR-Delegation Cluj und Umgebung und am Ende noch Timisoara besucht.



Feier mit rumänischen Krautwickeln, „Sarmale“, auf dem Sportplatz des Zentrums in Cojocna im April; Sozialarbeiterin Geanina-Adriana Todea; Besprechung in der Kapelle mit Pfarrer Rednic und Pfarrer Vasile.

Vom **Romazentrum in Cojocna** bei Cluj, das Pfarrer George Rednic in Zusammenarbeit mit unserer VAR errichtet hat, gibt es gute Nachrichten. Er hat eine Sozialarbeiterin gefunden, Geanina-Adriana Todea, die nun dort arbeitet und zusammen mit Pfarrer George die letzte Stufe der Akkreditierung „unseres“ Zentrums vorbereitet. Zu den regelmäßigen Nachhilfekursen von drei Lehrerinnen der örtlichen Schule und der Waschküche kommen nun weitere Angebote für die Kinder von ihrer Seite. Im Herbst ist geplant, zwei Kindergartengruppen im Erdgeschoß zu beherbergen. Dafür sind noch einige bauliche Veränderungen nötig. Das Schulinspektorat in Person der Roma-Beauftragten und Freundin der VAR Liliana Chiriac, die Schuldirektorin und die Stadtverwaltung Cojocna arbeiten mit Pfarrer George zusammen, und wir hoffen, dass alle Hürden bis zum Herbst überwunden sein werden, so dass dreißig Kinder der Siedlung, die bisher nicht für einen Kindergartenbesuch vorgesehen waren, täglich in unser Zentrum kommen und so besser vorbereitet ins Schulleben starten werden.



Inge Bogdan; Besprechung mit Frauen der Siedlung auf der Straße; Frühstück im Kindergarten Poiana; Ingrid mit Iasmina.

In Klausenburg hat **Inge Bogdan** nun im Juli fünfjähriges Jubiläum mit ihrem Engagement in der Teilsiedlung Cantonului an der Müllkippe der Stadt. Sie leitet ein Einkaufsprojekt für bedürftige Familien mit Schulkindern - jede Familie bekommt etwa einmal im Jahr einen großen Einkauf an Lebensmitteln von uns geschenkt. Inge Bogdan hat immer ein offenes Ohr für die Nöte der Frauen. Teilweise unterstützt sie sie mit Geld aus ihrer eigenen Rente, manchmal springt die VAR ein. Als Pharmakologin versteht sie die Arztbriefe und Medikamentationen der inzwischen 19 Seniorinnen und Senioren, die wir dank einer großzügigen Spende

der Gottwald-Stiftung in unserem Seniorenprojekt unterstützen können. Darüberhinaus betreut sie fünf Patenkinder. Sie ist auch Kontaktperson für die Rumänienhilfe Potsdam, die mit Kühlschränken, Waschmaschinen, Kinderwägen und Kleidung dort hilft, und sie kennt wahrscheinlich inzwischen besser als jeder Außenstehende die Lebens- und Verwandtschaftsverhältnisse und die Bedürfnisse der etwa 100 Familien. Unser Verein kann ihr nur von Herzen für ihr ehrenamtliches Engagement danken.

Unser neues Projekt in dem Vorort **Poiana** der kleinen Stadt Turda befindet sich noch im Anfangsstadium. Auf Anregung von Ingrid Siebenschuh bekommen die bedürftigen Kinder des **Kindergartens** dort ein **Frühstück**, das von der Zehlendorfer Gemeinde Schönow-Buschgraben finanziert wird. Wir besuchten die Kindergruppe der Leiterin Margareta Jimba. Wir waren zusammen mit ihr in den Hütten, in denen zwei der Kinder wohnen, um die schwierigen Lebensverhältnisse in dieser Siedlung kennenzulernen. Die VAR hilft mit Unterrichts- und Reinigungsmaterial und mit einer Unterstützung für eine Hilfskraft im Kindergarten.



Paula, Manu mit Patin Claudia, Cosmin m. I. Bogdan u. C.Mücke, Sandas Mutter, Betreuerin Margareta, Sanda; Claudia Demeter. Wir haben uns mit der Mehrzahl unserer 46 **Patenkinder** getroffen, und uns mit ihnen und ihren Familien unterhalten. Claudia Strauß und Ingrid Siebenschuh trafen ihre Patenkinder Manu, Andrada und Iasmina wieder. Auch wenn es immer wieder einmal Rückschläge gibt, weil einzelne Kinder am Ende doch die Schule abbrechen, sehen wir bei den meisten Patenkindern sehr direkt, wie unsere Unterstützung Früchte trägt. Paula etwa, die von der Psychologin Mariana Damsa im Christiana-Zentrum in der Stadt betreut wird, stammt aus dem Osten des Landes und besucht ein Lyceum mit Ausrichtung Umweltschutz. Sie ist die Klassenbeste und trotzdem hilft sie am Wochenende ihren Eltern auf dem Land in der Landwirtschaft. Cosmin stammt aus Dallas, einer anderen Teilsiedlung von Pata Rat. Er hat nun die schwere nationale Übertrittsprüfung in die Oberstufe vor sich - vielleicht wird er es auch auf ein Liceu schaffen; auf jeden Fall wird er eine Ausbildung machen und sich für einen Beruf qualifizieren können - er nimmt an einem von der VAR finanzierten Nachhilfeunterricht an seiner Schule „Traian Darjan“ teil. Manu und die anderen Patenkinder, die an dieser Schule im letzten Jahr die Grundschule abgeschlossen haben, müssen sich nun nach fünf Jahren mit dem Lehrer und Betreuer Tudor Pleşa in der Romani-Abteilung - von der Vorschule bis zur 4. Klasse - mit strengeren rumänischen Fachlehrern und der resoluten früheren Direktorin Manuela Ciurtea zurecht kommen. Die Kinder haben gute Ergebnisse, aber sie müssen sich an die Mittelstufe erst gewöhnen. Wir haben auch einige Patenkinderfamilien besucht, die im vergangenen Sommer durch ein norwegisches Projekt nach einem Prüfungsverfahren Sozialwohnungen zur Verfügung gestellt bekamen. Sanda und ihre Eltern, kommen gut mit der neuen Situation zurecht, und wir haben sie ein wenig bei der Ausstattung der Wohnung unterstützen können. Sanda ist ehrgeizig, wird von ihren Eltern sehr liebevoll im Lernen bestärkt, und wir erhoffen uns von ihr, dass sie den Absprung von Pata Rat gut schaffen wird. Wir freuen uns auch, dass wir mit Claudia Demeter eine sehr engagierte Romni und Lehrerin der Schule für die Betreuung einiger Kinder gewinnen konnten.



Frau Pentek - Nachhilfe für ungarische Kinder in Huedin; Präventionsgruppe im Christianazentrum; Grundschüler Huedin in der Saline. Die **Grundschul**kinder einer traditionellen Roma-Siedlung am Rand von **Huedin** bekommen seit Jahren von der Sozialküche des Protopopiats um 12 Uhr ein Mittagessen, das wir unterstützen. Beim letzten Besuch fragten wir die beiden Lehrerinnen, womit wir ihnen helfen könnten. Sie wünschten sich einen Ausflug der

Präsidium: Metropolit Dr. Serafim Joanta, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Roland Hetzer
Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, M. Beyrer, C. Strauß. **Ehrenvorsitzende:** E. Brockhaus (†), A. Beyrer (†)
VAR-Spendenkonto bei der Evangelischen Bank, IBAN: DE90 5206 0410 0003 9037 02, BIC: GENODEF1EK1
Kontonr. 3903702, BLZ: 52060410

Kinder in die wunderbare, zum Freizeitpark umgebaute Saline in Turda, und diesen Ausflug haben sie vor 10 Tagen gemacht. Zu Beginn des Schuljahrs haben wir den Schülern Schreibutensilien zu Verfügung gestellt.

Noch kurz zu unseren **Nachhilfeprojekten**, die seit der Corona-Zeit im Zentrum unseres Interesses stehen, weil die bildungsfernen Eltern aller dieser Kinder als Ersatzlehrer ausfallen mussten und die Lücken, die in der Zeit entstanden sind, sehr umfangreich sind:

In **Huedin** haben wir unser einziges Projekt mit **ungarischen Kindern**. Die pensionierte Lehrerin Marta Pentek unterrichtet eine fünfte und eine sechste Klasse der ungarischen Minderheit in Mathematik und Rumänisch. Die Kinder sprachen bei unserem vorletzten Besuch im Herbst noch kaum Rumänisch - von unserer Delegation konnte niemand Ungarisch und so redeten diese Kinder in hervorragendem Englisch mit uns.

Im **Christiana-Zentrum** in Cluj bieten die Sozialarbeiterinnen Alina und Maria durch Unterstützung der VAR ein **Präventionsprojekt** gegen Schulabbruch für rumänische Kinder aus der Umgebung der Zentrums an. Sie basteln mit den Kindern, machen gruppendynamische Spiele mit ihnen und bieten Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung für sie an.



Nachhilfe von Irina und Tochter Lorena Cabaljos in Campia Turzii; Tochter Margot; Mathematik bei Frau Lola in Poiana; Cosmin im Nachhilfeunterricht in der Schule Traian Darjan.

In **Campia Turzii** waren wir wieder bei Irina Cabaljos und ihren Töchtern Lorena und Margot, die dort für fünfzehn Kinder der vierten bis sechsten Klasse Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung anbieten. Die Kinder stammen aus armen Roma-Familien, und deshalb ist es sehr wertvoll, dass die Kinder am Ende auch ein **Mittagessen** bekommen. Den Großteil dieses Projekts finanziert ein Mitglied der VAR.

In **Poiana** erteilt Lehrerin Lola **Nachhilfeunterricht** für Schüler*innen der Mittelstufe im schweren Fach Mathematik - denn auch hier haben die Kinder aus Roma-Familien besonders große Wissenslücken und müssen am Ende der 8. Klasse die nationale „Kapazitätsprüfung“ in Mathematik und Rumänisch bestehen.

Schließlich waren wir noch in **Timisoara** zu Besuch bei den Sozialarbeiterinnen Kati und Clara „**Societatea Speranta**“, einer Organisation für Behinderte, die aus einer Elterninitiative entstanden ist.



Sie nahmen uns zu zwei Seniorinnen mit, die an einem Programm mit „Essen auf Rädern“ teilnehmen - für Behinderte über 55 Jahre oder bedürftige Eltern von Behinderten, das von der Gottwaldstiftung finanziert wird. Sie stellten uns auch einige behinderte Kindern und Jugendliche vor, die sie betreuen. Unser Vereinsmitglied Gudrun Korthus hält kontinuierlich den Kontakt zu Speranta und ist an der Konzeption des Begegnungsprojekts von Behinderten im Haus von „Speranta“ maßgeblich beteiligt. Mit Katis gelähmter Tochter Erika zusammen besuchten wir noch das schöne Stadt-zentrum und die berühmte rumänisch-orthodoxe Kathedrale und erfreuten uns an den blühenden Bäumen im Park. Claudia Strauß hat für einen schwer behinderten jungen Mann, der nicht sitzen kann, einen speziellen Rollstuhl organisiert, und Gudrun Korthus hat bereits

Viorica wird ab Mai anstelle einer seine Verbringung durch Wolfgang Kautz im Rahmen eines Hilfstransportes verstorbene Seniorin „Essen auf Rädern“ bekommen. nach Timisoara organisiert.

Es bleibt mir noch, darauf hinzuweisen, dass sich die VAR im Rahmen eines „**Zeitfragen-Gottesdienstes**“ am Sonntag, den **12.5., um 18 Uhr** in der Emmauskirche Zehlendorf (**EMA**) vorstellen wird, wo wir von der Reise, den Patenschaften und unseren Plänen berichten werden und wo wir im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen werden.



Es soll hier auch schon einmal auf die **Jahresversammlung am Donnerstag, den 5.9., um 18 Uhr in der EMA** hingewiesen werden, an der der Lehrer, Patenkinder-Betreuer und Koordinator mehrerer Projekte **Tudor Pleşa** als Gast teilnehmen wird. Und ich freue mich sehr, ein **Benefizkonzert** in der **Pauluskirche Zehlendorf am Sonntag, den 15.9., mit Rossinis „Petite Messe Solennelle“**, ebenfalls um 18 Uhr ankündigen zu können.

Diesmal habe ich als letzte Seite des Briefs unser **Beitrittsformular** angefügt, das auch auf der Homepage heruntergeladen werden kann: Wir haben jetzt 67 Mitglieder und würden uns sehr über Zuwachs freuen! Wie immer schließe ich mit der Bitte um finanzielle Unterstützung, damit wir unsere Projekte fortführen können - ich wünsche einen schönen Sommer, herzliche Grüße von

Inge Bogdan, Claudia Strauß, Patenkind Adelina mit Eltern, Christian Mücke, Ingrid Siebenschuh

Christian Mücke

Bitte postalisch an Christian Mücke, Johann-Georg-Str. 18, 10709 Berlin oder per Mail an kontakt@var-berlin.de schicken.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte Mitglied in dem gemeinnützigen Verein „Vereinigte Aktion für Rumänien e.V.“ werden. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche.

Für Beiträge (jährlich 60 E) und Spenden auf das untenstehende Vereinskonto erhalte ich Zuwendungsbestätigungen.

Rumänische Bürger zahlen nach ihren Möglichkeiten.

Über die Tätigkeiten der VAR möchte ich per Post / per Newsletter informiert werden.

Nach Rücksendung dieses Abschnittes wird mir die Satzung des Vereins zugeschickt. Die Vereinsmitgliedschaft kann jederzeit zum Jahresende aufgekündigt werden. Die Daten, die die VAR über mich hat, kann ich jederzeit einsehen und über ihre Löschung jederzeit verfügen.

Name:.....

Adresse:.....

Emailadresse.....

Telefonnummer.....

Datum und Unterschrift:

Präsidium: Metropolit Dr. Serafim Joanta, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Roland Hetzer
Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, M. Beyrer, C. Strauß. Ehrenvorsitzende: E. Brockhaus (†), A. Beyrer (†)
VAR-Spendenkonto bei der Evangelischen Bank, IBAN: DE90 5206 0410 0003 9037 02, BIC: GENODEF1EK1
Kontonr. 3903702, BLZ: 52060410